

## Liebe Eltern und Sorgeberechtigte der Kindertagesstätte »Die Stube«,

der Oktober liegt hinter uns und gemeinsam blicken wir auf einen Monat mit schaurig-schönen Momenten zurück: Drehte sich in der Stube alles um das amerikanische Fest **»Halloween«**. Mit diesem Newsletter sind Sie dazu eingeladen, mit uns auf eine Grusel-Tour durch die Stube zu gehen und unseren Halloween-Aktivitäten nachzuspüren. Sehen Sie selbst.

### Halloween

Zur Vorbereitung auf unsere gruppenübergreifende Halloween-Party, die im Turnraum der Stube stattfand, waren unsere Stuben-Kinder mit mannigfaltigen Bastelarbeiten und der Umsetzung ihrer Ideen beschäftigt. Denn schließlich wollte unsere Halloween-Party in passendem Gruselambiente gefeiert werden. So gingen die Stuben-Kinder im sogenannten **»Oma-Park«** auf die Suche nach Kastanien, die zurück in der Stube zu Spinnen und Gespenster verarbeitet wurden. Aus Butterbrot-Tüten fertigten die Stuben-Kinder Gespenster, die sie zu einer gespenstigen Lichterkette arrangierten. Mit Fingerfarben brachten Sie ihre Handabdrücke in die Form von Spinnen und Gespenster. Geisterschlösser sowie grüne Gruselmonster sind mit Fingerfarben an die Fenster der Stube gemalt worden. Dazu gesellten sich monströs-gespenstige Wimpel-Ketten sowie Kürbisse, die die Kinder mithilfe von halbierten Äpfeln an die Fenster stempelten. Und natürlich durften zu Halloween Hexen(hüte), schwarze Katzen und Fledermäuse nicht fehlen.







Doch nicht nur gebastelt wurde zu Halloween. Die Tradition des **»Süßes oder Saures«** aufgreifend, nahmen wir uns gemeinsam mit den Kindern der Thematik des Essens an. So bestimmten die Kinder das Mittagessen, das es zu Halloween geben sollte. Zur Auswahl standen: (1) Würstchen mit Pommes, (2) Spaghetti mit Tomatensoße und (3) Kartoffelbrei mit Chicken-Nuggets. Gewählt wurde in den jeweiligen Gruppen im Rahmen des täglichen Morgenkreises. Die Mehrheit der Kinder wählten Würstchen mit Pommes, was zu Halloween mit allen Kindern im Turnraum verzehrt wurde. Darüber hinaus zauberten wir den Stuben-Kindern ein gruseliges Buffet. Nach Herzenslust zugreifen konnten die Kinder bei grünem und rotem Glibber (veganer Götterspeise), Gespenster-Schaumküssen, Monster-Paprika-Köpfen mit Haaren aus Möhren und Paprika sowie allerlei Knabbereien in Gespensterform. Zudem durfte ein jedes Kind eine kleine Gespenster-Tüte mit nach Hause nehmen, die gefüllt mit Süßigkeiten war.



Abschließend bedanken möchten wir uns bei Ihnen als Eltern. Das liebevolle Engagement, das sie in die Kostüme Ihrer Kinder gesteckt haben, trug maßgeblich dazu bei, dass unsere stubeninterne Halloween-Party zu einem riesigen Erfolg mit unvergesslichen Momenten wurde. Vielen Dank hierfür.

---

## Ausblick November

---

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, bereiten wir uns gerade auf das bevorstehende Lichterfest vor. Laternen werden gebastelt und fleißig Lieder einstudiert. Damit Sie Ihre Kinder musikalisch unterstützen können, finden Sie nachstehend noch einmal unsere diesjährige Gesangsauswahl.



### Laterne, Laterne

1. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne  
Brenne auf, mein Licht, brenne auf, mein Licht  
Aber nur meine liebe Laterne nicht

2. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne  
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind  
Er soll warten, bis wir alle zu Hause sind

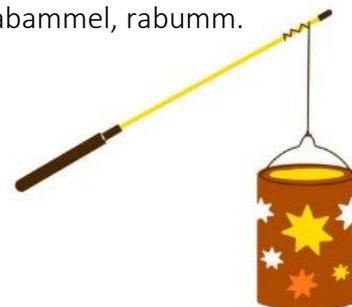
3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne  
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht  
Denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht

### Ich geh mit meiner Laterne

1. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.  
St. Martin hier, wir leuchten dir, rabimmel, rabammel, rabumm.

2. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.  
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr, rabimmel, rabammel, rabumm.

3. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.  
Mein Licht ist schön, ihr könnt es sehn, rabimmel, rabammel, rabumm.



### Durch die Straßen

1. Durch die Straßen auf und nieder  
Leuchten die Laternen wieder  
Rote, gelbe, grüne, blaue  
Lieber Martin, komm und schaue

2. Wie die Blumen in dem Garten  
Blüh'n Laternen aller Arten  
Rote, gelbe, grüne, blaue  
Lieber Martin, komm und schaue

3. Und wir gehen lange Strecken  
Mit Laternen an den Stecken  
Rote, gelbe, grüne, blaue  
Lieber Martin, komm und schaue

### Abends, wenn es dunkel wird

1. Abends, wenn es dunkel wird, und die Fledermaus schon schwirrt,  
ziehn' wir mit Laterne aus in den Garten hinterm Haus.  
Und im Auf- und Niederwallen  
lassen wir das Lied erschallen: Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

2. Plötzlich aus dem Wolkenort kommt der gute Mond hervor,  
wandelt seine Himmelsbahn, wie ein Hauptlaternenmann.  
Leuchtet bei dem Sterngefunkel,  
lieblich aus dem blauen Dunkel: Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

3. Ei, nun gehen wir nach Haus, blasen die Laternen aus,  
lassen Mond und Sternlein leuchten in der Nacht allein,  
bis die Sonne wird erwachen, alle Lampen auszumachen.  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

